

- 282. A. M. Sieber-Löbau: Der silberne Hund im blauen Schilde. Ebenda.
- 283. O. Schöne-Sobland: Nochmals „Die Teufelschmiede bei Friedersdorf a. d. Spree“. Ebenda.
- 284. B. Störzner-Arnsdorf: Aus dem Leben des Bischofswerdaer Bürgermeisters Simon Latter. Ebenda.



**Vereinstafel.**

In dieser Zusammenstellung kommen alle Heimat-, Gebirgs- und der Heimatforschung dienenden oberlausitzer Gesellschaften unentgeltlich zum Ausdruck. Sogewandte Richtigstellungen und Erweiterungen wolle man uns sofort melden, damit solche bei dem nächsten Abdruck berücksichtigt werden können.

**Verband „Lusatia“** der Südläusiger Gebirgs-, Humboldt- und Fortbildungsvereine umfaßt 34 Vereine und Landsmannschaften mit etwa 4000 Mitgliedern. Sitz: Zittau, Vorsitzender: Professor Dr. Weder, Goethestr. 14. Jährlich eine Winter-, eine Wanderversammlung und zwei Vertretersitzungen. Der Verband hat den Aussichtsturm auf dem Rottmar und die Kriegerehrungsstätte an der Sprequelle erbaut. Er hat folgende große Landwege markiert: den Rammweg, den Lausiger Landweg von Jonsdorf nach Kamenz; den roten und blauen J-Weg vom Rottmar zum Isergebirge. — Vertritt die Verbändevereine den Behörden gegenüber und vermittelt Vorträge. Unterstützt die Studenten- und Schülerherberge in Döbzin.

**Gebirgsverein „Lusatia“, Reichenau und Umgegend.** Vorsitzender: Oberlehrer Albert Wagner. Versammlungsort unbestimmt, abwechselnd. Versammlungszeit desgleichen nach Bedarf. Zweck: Veranstaltung von Reisen und Ausflügen, Wegmarkierungen und Erschließung derselben. Aufstellung von Ruhedänken. Ortsmuseum und Volksbildung. Obst- und Gartenbaupflege.

**Landsmannschaft „Oberlausitzer“ (Südläusiger) zu Dresden.** Mitglied der „Lusatia“. Vorsitzender: Alwin Ritter, Dresden-N., Paulstr. 9 (Ehrenvorsitzender: Reinhold Berndt). Vereinslokal: Liebig's Bierstuben, Schlegelasse; jeden ersten Dienstag im Monat geschäftliche Sitzung, jeden 3. Sonntag geselliges Beisammensein.

**Gebirgsverein Jonsdorf-Hänischmühle.** Mitglied des Verbandes „Lusatia“. Begründet im Jahre 1883. Vorsitzender: Rechnungsrat Karl Erler. Vereinsabend: Jeden ersten Mittwoch im Monat. Stammtischabende: Jeden dritten und fünften Mittwoch im Monat abends 8 Uhr im Kurhaus Jonsdorf. Ziele des Vereins: Verbesserung an Wegen, besuchten Punkten, Anbringung von Ruheplätzen und Wegweisern, Pflege der Geselligkeit durch Versammlungen, gemeinsame Ausflüge, geeignete Vorträge, Vorlesungen usw. Auskunfterteilung über Wohnungen für Kurgäste im Gemeindeamt.

**Bieleboh-Verein, Beiersdorf DL.** Besitzer des Bielebohs, seines Aussichtsturmes und des Berggasthauses mit Fremdenzimmern. Quellwasserleitung, elektrischem Licht. — Beste Verpflegung durch Bergwirt Kalauch (Sohn vom „Vater Kalauch“ auf dem Ezerneboh). Vom Turm (500 Meter) einer der schönsten Lausiger Rundblicke auf die Lausiger und böhmischen Berge. Vereinsvorsitzender Fabrikant Otto Höhne, Beiersdorf DL.

**Humboldtverein Löbau, Träger der Volkshochschule.** Vorsitzender Professor Dr. Poptig. Begründet im Jahre 1865. Gasthof „Lamut“, Festsaal des Seminars. Im Winter jeden Donnerstag Vorträge, im Sommer Wanderungen und Besichtigung industrieller Werke.

**Abreiß-Kalender für das Jahr**

**1925**

**Heimatgrüße Oberlausitzer Künstler**  
Preis 2.80 M.

Zu beziehen durch die Geschäftsstelle der Oberlausitzer Heimatzeitung u. jede Buchhandlung.

**Verband Lusatia.**

**Winter-Versammlung der Mitglieder**

Sonntag, den 4. Januar, 3 1/2 Uhr im Honigbrunnen am Löbauer Berg. Leitung: Humboldtverein Löbau.

Musikalische und heimatliche Vorträge.

**Büchermarkt\*)**

Durch den Verlag der „Oberlausitzer Heimatzeitung“ (Buchdruckerei von Alwin Marx), Reichenau, Sa., sind zu beziehen:

Gärtner,	<b>Abreiß-Kalender</b>	2.— G.-Mk
Gärtner,	<b>Anne Oberlausitzer Huckst</b> , ein heiteres Spiel in oberl. Mundart	— 50 "
Friedrich,	<b>Aus der Franzosenzeit</b>	— 50 "
Rösler,	<b>Grenzgeschichten</b> (2. Auflage)	1.— "
Rösler,	<b>Rund ums Zollhaus</b>	1.— "
Claude, A.	<b>Zurück zur Natur!</b>	1.— "
Schöne, D.	<b>Der Rottmar und seine Sagen</b> (vorläufig vergriffen)	— 30 "
Schöne, D.	<b>Sagenbuch des Zittauer Gebirges</b> (vorläufig vergriffen)	1.— "
Schöne, D.	<b>Döbzinlagen</b> (vorläufig vergriffen)	— 50 "
Schwär, D.	<b>Der Bierkrieg</b>	— 50 "
***	<b>Abreiß-Kalender</b>	— 30 "
Frenzel, W.	<b>Siedlungsgeschichtliche Betrachtungen aus der Oberlausitz</b>	1.50 "
Frenzel, W.	<b>Klima und Landschaftsbild der Oberlausitz in vorgeschichtlicher Zeit</b>	2.— "
Frenzel, W.	<b>Die Kirchenheiligen der Oberlausitz</b>	1.— "
Schroeder, Bruno	<b>Die Mühlenbrücke und die Felsenstadt von Jonsdorf</b>	— 50 "
Herrmann, Wilh.	<b>Die Geschichte der Burg Kobnau</b> (3. Auflage)	— 60 "

Die Preise verstehen sich ausschließlich Porto.  
\*) Bei Anbestellungen im „Büchermarkt“ kostet die einseitige Seite 20 Goldpfennig.

**Bezugspreis** der Oberlausitzer Heimatzeitung bei freier Zustellung durch die Post und den Buchhandel für das vierte Vierteljahr 1.75 Goldmark (zuzügl. Buchhändlerzuschlag). Zahlungen können auf das Postcheckkonto Amt Leipzig Nr. 275.34 erfolgen. — Bezug ist nur in vierteljährlichen Zeiträumen zulässig. Bei Nichtabbestellung spätestens 14 Tage vor Beginn eines neuen Vierteljahres läuft das Abonnement weiter.